

Modulhandbuch

M.Sc. Sport, Bewegung und Ernährung [M.Sc. SBE]

Gültig für Studienanfänger*innen: Wintersemester 2021/22 bis aktuell

Information für Studienanfänger*innen zum Wintersemester 2023/24: Das Modulhandbuch befindet sich aktuell in Überarbeitung! Daraus können sich Änderungen der Module, Modulinhalte und Prüfungsleistungen ergeben.



Es stehen folgende Qualifikationsziele im Mittelpunkt:

Die Absolvent*innen

- können ihr breites und detailliertes Wissen in den Bereichen Sport, Bewegung und Ernährung sinnvoll verknüpfen und kritisch bewerten.
- entwickeln ein differenziertes Verständnis der Synergieeffekte von Sport-, Bewegungs- und Ernährungswissenschaft.
- können das Zusammenwirken von Sport, Bewegung und Ernährung in den spezifischen Bereichen „Leistungssport“ und „Gesundheits- sowie Breiten- und Freizeitsport“ auf dem neuesten Stand der Wissenschaft bzw. auf Grundlage geltender Lehrmeinungen darlegen und interpretieren.
- entwickeln auf der Basis des erworbenen Wissens eigenständig forschungs- und anwendungsrelevante Ideen.
- sind befähigt, komplexe Problemstellungen in den neuen ernährungs-, bewegungs- und sportbezogenen Berufsfeldern zu lösen.
- können sich selbstständig neues Wissen aneignen.
- können ihre individuelle Führungskompetenz in der Projekt- und Teamleitung in die spezifischen Berufsfeldern einbringen.
- können weitestgehend eigenständig forschungs- und anwendungsorientierte Projekte zu Fragestellungen in Zusammenhang mit Ernährung und Sport/Bewegung durchführen (z.B. Sport und Ernährung bei ausgewählten Krankheitsbildern).
- Können Führungspositionen übernehmen und sich sowohl mit Fachvertretern als auch mit Laien über Ideen, Informationen und Probleme auf wissenschaftlichem Niveau austauschen sowie Lösungen bzw. Lösungsansätze finden.
- können wissenschaftliche Grundlagen anwenden, die ihnen später eine wissenschaftliche Weiterqualifizierung durch eine Promotion ermöglichen.
- können in Bezug auf ernährungs-, bewegungs- und sportbezogene Themen/Fragestellungen beraten, anleiten, vermitteln und betreuen.
- sind in der Lage berufliche Aktivitäten in einem wissenschaftlichen, sozialen, ethischen und organisatorischen Kontext auszuüben.

Die Absolvent*innen des Masterstudiengangs erwerben bzw. erweitern und vertiefen ihre Kompetenz, wissenschaftlich fundierte Ansätze im Hinblick auf berufsbezogene sporternährungsrelevante Tätigkeiten (z.B. Konzeption, Vermittlung, Diagnostik oder Intervention) zu entwickeln, durchzuführen und zu evaluieren. Mit dem Abschluss des Masterstudiums verfügen die Absolvent*innen über ein fundiertes

fachübergreifendes Verständnis hinsichtlich der Zusammenhänge von Sport, Bewegung und Ernährung. Dieses übergreifende Verständnis qualifiziert sie sowohl für die Forschung als auch für die Anwendungspraxis in verschiedenen Berufsfeldern.

Modul: **Bewegungs- und trainingswissenschaftliche Grundlagen für Ernährungswissenschaftler*innen**
Studiengang: **M.Sc. Sport, Bewegung und Ernährung**
Gültig für Studienanfänger*innen **WS 2021/22**

Titel	Bewegungs- und trainingswissenschaftliche Grundlagen für Ernährungswissenschaftler*innen
Kurzbezeichnung	SBE 1 – EW
Studiensemester / Studiendauer (Semester)	1. FS / 1
Workload gesamt (h) / ECTS-Punkte (gesamt)	225 h / 9 ECTS
Lehrveranstaltungen des Moduls Kontaktzeit (h)/ Selbststudium (h) / Studiensemester / Art / Credit Points / Anwesenheitspflicht	<p>a) Anatomische und biomechanische Grundlagen des Stütz- und Bewegungsapparates (10h/75h/1./VL/3 CP/ja)</p> <p>b) Grundlagen der Bewegungsregulation und -diagnostik (20h/50h/1./SE/3 CP/ja)</p> <p>c) Grundlagen der Trainingswissenschaft (20h/50h/1./SE/3 CP/ja)</p>
Kompetenzorientierte Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können anatomische Strukturen und funktionelle Mechanismen des Stütz- und Bewegungsapparates benennen. • können primäre und sekundäre koordinative Fähigkeiten sowie deren Anforderungen definieren und diese voneinander abgrenzen. • können Grundlagen der Sensomotorik benennen. • können Bewegung und Bewegungsursachen der menschlichen Bewegung beschreiben. • sind in der Lage, ihr Fachwissen in die Durchführung eines sportartspezifischen sensomotorischen Trainings zu transferieren. • können die im Kurs vorgestellten Koordinations-tests zielgruppenspezifisch auswerten und diese anwenden. • können Grundlagen der Trainingssteuerung wiedergeben. • können Trainings- und Testsetting benennen. • können Gesetzmäßigkeiten des Trainings und die Trainingsprinzipien beschreiben. • können Voraussetzungen, Ziele und Methoden der MTT benennen
Zentrale Inhaltsbereiche	<p>a) Anatomische und biomechanische Grundlagen des Stütz- und Bewegungsapparates</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der mikro- und makroskopischen Anatomie des Stütz- und Bewegungsapparates • funktionelle Zusammenhänge diverser Teilbereiche des Stütz- und Bewegungsapparates • Funktion propriozeptiver Elemente <p>b) Grundlagen der Bewegungsregulation und -diagnostik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neurophysiologische Grundlagen der Bewegung • Sensomotorische Regulation

	<ul style="list-style-type: none"> • Biologische Adaptationen • Reflexe • Bewegungsanalyse <p>c) Grundlagen der Trainingswissenschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ursprünge & Selbstverständnis der Trainingswissenschaft • Gegenstand & Forschungsstrategien der Trainingswissenschaft • Modelle und Komponenten zur Leistungsfähigkeit • Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit, Determinanten & Systematik • Allgemeine Trainingsmethodik • Trainingsprinzipien, Gesetzmäßigkeiten • Trainingsplanung • Plastizität als Anpassung an Training • Medizinische Trainingstherapie
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesungsvideos - Webinare - E-Tutorien - Kontaktstunden
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Apell, H.-J., Stang-Voss, C. & Battermann, N. (2008). <i>Funktionelle Anatomie. Grundlagen sportlicher Leistung und Bewegung</i> (4. Aufl.). Heidelberg: Springer. - Schult, E., Schünke, M. & Schumacher, U. (2018). <i>Prometheus. LernAtlas der Anatomie</i> (5.Aufl.). Stuttgart: Thieme. - Hottenrott, K. & Neumann, G. (2010). <i>Trainingswissenschaft. Ein Lehrbuch in 14 Lektionen</i>. Aachen: Meyer & Meyer Verlag - Schnabel G., Harre D. & Klug J. (Hrsg.) (2008): <i>Trainingslehre und Trainingswissenschaft. Leistung, Training, Wettkampf</i>. Meyer & Meyer Verlag, Aachen - Roth K. & Willimczik K. (1999): <i>Bewegungswissenschaften</i>. Rowohlt Taschenbuch Verlag, Reinbek
Modulart	Pflicht
Teilnahme- bzw. Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Lernerfolgskontrolle	Lernerfolgskontrollen finden statt. Die konkreten Angaben dazu werden zu Beginn des Semesters in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Prüfungsleistung/Umfang	Klausur nach dem Antwort-Wahl-Verfahren/120 Minuten
Gewichtung der Modulnote	5% der Gesamtnote des Studiengangs
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Lars Donath

Modul: Sportmedizinische Grundlagen für Ernährungswissenschaftler*innen
Studiengang: M.Sc. Sport, Bewegung und Ernährung
Gültig für Studienanfänger*innen WS 2021/22

Titel	Sportmedizinische Grundlagen für Ernährungswissenschaftler*innen
Kurzbezeichnung	SBE 2 - EW
Studiensemester / Studiendauer (Semester)	1. FS / 1
Workload gesamt (h) / ECTS-Punkte (gesamt)	125 h / 5 ECTS
Lehrveranstaltungen des Moduls Kontaktzeit (h)/ Selbststudium (h) / Studiensemester / Art / Credit Points / Anwesenheitspflicht	Sportmedizin: a) Orthopädische Grundlagen (10h/25h/1./VL/1,5 CP/ja) b) Internistische Grundlagen (25 h/65h/1./VL/3,5 CP/ja)
Kompetenzorientierte Lernziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können pathophysiologische und therapeutische Aspekte des Stütz- und Bewegungsapparates darlegen. • können pathophysiologische und therapeutische Aspekte von nicht übertragbaren Erkrankungen darlegen und spezifische Bewegungsinterventionen benennen.
Zentrale Inhaltsbereiche	a) Orthopädische Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> • muskuläre Dysbalancen • pathophysiologische und sporttraumatologische Aspekte orthopädischer Erkrankungen • Bewegung in Prävention und Therapie/Rehabilitation orthopädischer Erkrankungen b) Internistische Grundlagen Bewegung in Prävention und Therapie/Rehabilitation nicht-übertragbarer Erkrankungen, wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> • metabolische Erkrankungen/Übergewicht • kardiovaskuläre Risikofaktoren und Erkrankungen • onkologische Erkrankungen • gastrointestinale Erkrankungen • entzündliche Erkrankungen • neurodegenerative Erkrankungen
Lehr- und Lernmethoden	- Vorlesungsvideos - Webinare - E-Tutorien - Kontaktstunden
Empfohlene Literatur	- Hollmann, W., Strüder, H.K., (2009). <i>Sportmedizin: Grundlagen für körperliche Aktivität, Training und Präventivmedizin</i> , 5. Aufl., Schattauer, Stuttgart. - Graf, C., Bjarnason-Wehrens, B. & Foitschik, T. (2014). <i>Sport- und Bewegungstherapie bei inneren</i>

	<p><i>Krankheiten. Lehrbuch für Sportlehrer, Übungsleiter, Physiotherapeuten und Sportmediziner (4. Aufl.). Dt. Ärzte-Verl., Köln</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Graf, C. (2011) <i>Lehrbuch Sportmedizin: Basiswissen, präventive, therapeutische und besondere Aspekte (2. Aufl.)</i>, Dt. Ärzte-Verl., Köln
Modulart	Pflicht
Teilnahme- bzw. Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Lernerfolgskontrolle	Lernerfolgskontrollen finden statt. Die konkreten Angaben dazu werden zu Beginn des Semesters in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Prüfungsleistung/Umfang	Referat über einen Themenbereich des Moduls/15 Minuten
Gewichtung der Modulnote	5% der Gesamtnote des Studiengangs
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Dr. Christine Joisten

Änderungen vorbehalten

Modul: **Leistungsphysiologische und -diagnostische Grundlagen für Ernährungswissenschaftler*innen**
Studiengang: **M.Sc. Sport, Bewegung und Ernährung**
Gültig für Studienanfänger*innen **WS 2021/22**

Titel	Leistungsphysiologische und -diagnostische Grundlagen für Ernährungswissenschaftler*innen
Kurzbezeichnung	SBE 3 – EW
Studiensemester / Studiendauer (Semester)	1. FS / 1
Workload gesamt (h) / ECTS-Punkte (gesamt)	225 h / 9 ECTS
Lehrveranstaltungen des Moduls Kontaktzeit (h)/ Selbststudium (h) / Studiensemester / Art / Credit Points / Anwesenheitspflicht	<p>a) Leistungsphysiologie und -diagnostik: kardio-pulmonaler und metabolischer Schwerpunkt (30h/82,5h/1./SE+Ü/ 4,5 CP/ja)</p> <p>b) Leistungsphysiologie und -diagnostik: neuromuskulärer Schwerpunkt (30h/82,5h/1./SE+Ü/ 4,5 CP/ja)</p>
Kompetenzorientierte Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die Ausdauerleistungsfähigkeit ihrer Klienten beim Gehen/Laufen und Radfahren diagnostizieren. • sind in der Lage die erhobenen Daten zu interpretieren. • können aus einem Pool von diagnostischen Verfahren, die von einfachen, nicht invasiven über minimal invasiven bis hin zu apparativ aufwendigen Spiroergometrien reichen, die situativ angemessene Form filtern. • können Ruheumsatzmessungen durchführen. • können Trainingsinterventionen unterscheiden, planen und durchführen. • sind in der Lage, Anpassungsreaktionen durch Training herbeizuführen. • können die Hauptbeanspruchungsformen testen und die erhobenen Daten interpretieren. • können Studiendesigns entwickeln.
Zentrale Inhaltsbereiche	<p>a) Leistungsphysiologie und -diagnostik: kardio-pulmonaler und metabolischer Schwerpunkt</p> <ul style="list-style-type: none"> • leistungsphysiologische Aspekte ausgewählter Sportarten • Verfahren der physiologischen Leistungserfassung (Shuttle-Run, minimalinvasive Tests auf dem Laufband und dem Fahrradergometer, Spiroergometrien) • Interpretationsmöglichkeiten für den submaximalen und den maximalen Leistungsbereich • Belastungsprotokolle zur Erfassung bestimmter Zielparameter

	<p>b) Leistungsphysiologie und -diagnostik: neuromuskulärer Schwerpunkt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trainierbarkeit im Lebenslauf • Spezifität und Transferabilität von Anpassungsprozessen und Training • Responsiveness und Individualität von Trainingsadaptation • Trainingsinterventionsplanung und -durchführung • Evidenzbasierte Trainingsprozesse • Trainingssteuerung und Monitoring • Testen und Trainieren der Hauptbeanspruchungsformen (außer Ausdauer) • Integrative und spezifische Settings in Training und Testung
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesungsvideos - Webinare - E-Tutorien - Kontaktstunden
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Kroidl, R. F. (2010). <i>Kursbuch Spiroergometrie. Technik und Befundung verständlich gemacht</i> (2. Aufl.). Stuttgart: Thieme. - Bachl, Löllgen, Tschan, Wackerhage, Wessner (Hrsg.) (2017) <i>Molekulare Sport- und Leistungsphysiologie</i> (1. Aufl.). Berlin, Heidelberg: Springer - Tomasitis, Haber (2016) <i>Leistungsphysiologie</i> (5. Aufl.). Berlin, Heidelberg: Springer
Modulart	Pflicht
Teilnahme- bzw. Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Lernerfolgskontrolle	Lernerfolgskontrollen finden statt. Die konkreten Angaben dazu werden zu Beginn des Semesters in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Prüfungsleistung/Umfang	Praktische Demonstration diagnostischer Maßnahmen/30 Minuten als Gruppenprüfung
Gewichtung der Modulnote	5% der Gesamtnote des Studiengangs
Modulbeauftragte/r	Dr. Uwe Hoffmann, N.N. Professur für Leistungsphysiologie

Modul: Grundlagen zu Ernährung und Lebensmitteln für Sportwissenschaftler*innen
Studiengang: M.Sc. Sport, Bewegung und Ernährung
Gültig für Studienanfänger*innen WS 2021/22

Titel	Grundlagen zu Ernährung und Lebensmitteln für Sportwissenschaftler*innen
Kurzbezeichnung	SBE 1 - SW
Studiensemester / Studiendauer (Semester)	1. FS / 1
Workload gesamt (h) / ECTS-Punkte (gesamt)	225 h / 9 ECTS
Lehrveranstaltungen des Moduls Kontaktzeit (h)/ Selbststudium (h) / Studiensemester / Art / Credit Points / Anwesenheitspflicht	<p>a) Anatomische und physiologische Grundlagen der Ernährung (10h/75h/1./VL/3 CP/ja)</p> <p>b) Biochemische Grundlagen Ernährung und Lebensmittel (20h/50h/1./SE/3 CP/ja)</p> <p>c) Grundlagen der Lebensmittelkunde (20h/50h/1./SE/3 CP/ja)</p>
Kompetenzorientierte Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Mechanismen von Hunger-Sättigung, Verdauung und Absorption darlegen. • sind in der Lage, die Zusammensetzung der Lebensmittel zu benennen. • können die Bedeutung von Nährstoffen und weiteren nutritiv relevanten Substanzen benennen. • können das erworbene Wissen, insbesondere zu biochemischen Aspekten des Stoffwechsels zur Weiterentwicklung ihres eigenständigen Arbeitens umsetzen.
Zentrale Inhaltsbereiche	<p>a) Anatomische und physiologische Grundlagen der Ernährung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anatomie des Ernährungs- und Verdauungstrakts • Ernährungsphysiologische Grundlagen • Physiologie des Altersgangs und daraus resultierende Nährstoffbedarfe <p>b) Biochemische Grundlagen Ernährung und Lebensmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge der Biochemie mit den Schwerpunkten der Stoffklassen Kohlenhydrate, Proteine und Lipide • Stoffwechsel der Zelle mit Schwerpunkt Hauptnährstoffe, Vitamine, Cofaktoren <p>c) Grundlagen der Lebensmittelkunde</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hauptinhaltsstoffe in Lebensmitteln • Herkunft und stoffliche Zusammensetzung pflanzlicher und tierischer Lebensmittel • Lebensmittelgruppen und ihr Verhalten bei unterschiedlichen Zubereitungsbedingungen

	<ul style="list-style-type: none"> • Makronährstoffe und Mikronährstoffe • weitere nutritiv relevante Substanzen
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesungsvideos - Webinare - E-Tutorien - Kontaktstunden
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Biesalski, H.-K., Grimm, P. & Nowitzki-Grimm, S. (2019). <i>Taschenatlas Ernährung</i>. (8.Aufl.) Stuttgart: Thieme. - Schek, A. (2008). <i>Ernährungslehre kompakt: Kompendium der Ernährungslehre für Studierende der Ernährungswissenschaft, Medizin und Naturwissenschaften und zur Ausbildung von Ernährungsfachkräften</i> (3. Aufl.). Bonn: Umschau Zeitschriftenverlag - Wisker, E., Bergmann, H., Schmezer, C., Treutter, D. & Rimbach, G. (2006). <i>Grundlagen der Lebensmittellehre</i>. Hamburg: Behr's GmbH. - Rehner, G. & Daniel, H. (1999). <i>Biochemie der Ernährung</i>. Heidelberg: Spektrum, Akad. Verl.
Modulart	Pflicht
Teilnahme- bzw. Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Lernerfolgskontrolle	Lernerfolgskontrollen finden statt. Die konkreten Angaben dazu werden zu Beginn des Semesters in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Prüfungsleistung/Umfang	Klausur nach dem Antwort-Wahl-Verfahren/120 Minuten
Gewichtung der Modulnote	5% der Gesamtnote des Studiengangs
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Dr. Patrick Diel

Modul: Ernährungsmmedizinische Grundlagen für Sportwissenschaftler*innen
Studiengang: M.Sc. Sport, Bewegung und Ernährung
Gültig für Studienanfänger*innen WS 2021/22

Titel	Ernährungsmmedizinische Grundlagen für Sportwissenschaftler*innen
Kurzbezeichnung	SBE 2 - SW
Studiensemester / Studiendauer (Semester)	1. FS / 1
Workload gesamt (h) / ECTS-Punkte (gesamt)	125 / 5 ECTS
Lehrveranstaltungen des Moduls Kontaktzeit (h)/ Selbststudium (h) / Studiensemester / Art / Credit Points / Anwesenheitspflicht	a) Ernährung bei ausgewählten Erkrankungen (25 h/65h/1./VL/3,5 CP/ja) b) Mangelernährung (10h/25h/1./SE/1,5 CP/ja)
Kompetenzorientierte Lernziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können ihr Wissen zu Nährstoffbedarfen von Menschen in besonderen Situationen (Lebensalter, Entzündung, Krankheit...) darlegen. • können die Entstehung einer (krankheitsbedingten) Fehl- bzw. Mangelernährung und deren Ursachen, Risiken, Folgen und Komplikationen beschreiben. • können erste Ansätze für mögliche Ernährungsinterventionen bei ausgewählten Krankheitssituationen zur Minimierung des Risikos für Mangelernährung entwickeln.
Zentrale Inhaltsbereiche	a) Ernährung bei ausgewählten Erkrankungen <ul style="list-style-type: none"> • Energie- und Nährstoffbedarf in besonderen Situationen (Lebensalter, Krankheit, Entzündung...) • Erfassung des Ernährungsstatus • anti-inflammatorische Ernährung • Ausgewählte Erkrankungen und Ansätze der Ernährungstherapie Rheumatoide Arthritis, Osteoporose, Hyperurikämie und Gicht, metabolisches Syndrom (Adipositas, Fettstoffwechselstörungen, Diabetes mellitus), Nahrungsmittelunverträglichkeiten b) Mangelernährung <ul style="list-style-type: none"> • Überblick zur Ernährungssituation und aktuellen Ernährungsproblemen • krankheitsbedingte Mangelernährung (DRM) und ihre Folgen • Bedeutung von Vitaminen und Mineralstoffen für die Gesunderhaltung und körperliche Leistungsfähigkeit im Sport
Lehr- und Lernmethoden	- Vorlesungsvideos - Webinare - E-Tutorien

	- Kontaktstunden
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Burke, L. & Deakin, V. (2015). <i>Clinical sports nutrition</i>. (5. Aufl.) Sydney: McGraw-Hill. - Biesalski, H.-K., Pirlich, M., Bischoff, S. C. & Weimann, A. (2017). <i>Ernährungsmedizin: Nach dem Curriculum Ernährungsmedizin der Bundesärztekammer</i> (5.Aufl.) Stuttgart Thieme.
Modulart	Pflicht
Teilnahme- bzw. Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Lernerfolgskontrolle	Lernerfolgskontrollen finden statt. Die konkreten Angaben dazu werden zu Beginn des Semesters in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Prüfungsleistung/Umfang	Referat über einen Themenbereich des Moduls/15 Minuten
Gewichtung der Modulnote	5% der Gesamtnote des Studiengangs
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Dr. Christine Joisten

Änderungen vorbehalten

Modul: Grundlagen der angewandten Ernährungswissenschaft für Sportwissenschaftler*innen
Studiengang: M.Sc. Sport, Bewegung und Ernährung
Gültig für Studienanfänger*innen WS 2021/22

Titel	Grundlagen der angewandten Ernährungswissenschaft für Sportwissenschaftler*innen
Kurzbezeichnung	SBE 3 - SW
Studiensemester / Studiendauer (Semester)	1. FS / 1
Workload gesamt (h) / ECTS-Punkte (gesamt)	225 h/ 9 ECTS
Lehrveranstaltungen des Moduls Kontaktzeit (h)/ Selbststudium (h) / Studiensemester / Art / Credit Points / Anwesenheitspflicht	a) Ernährungsplanung und Nährwertberechnung (30h/82,5h/1./SE+Ü/4,5CP/ja) b) Ausgewählte ernährungsphysiologische Aspekte in Sport und Bewegung (30h/82,5h/1./SE+Ü/4,5CP/ja)
Kompetenzorientierte Lernziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können gültige Ernährungsempfehlungen auf Nährstoffebene und Lebensmittelebene erteilen sowie Ernährungskonzepte erstellen. • können Kriterien und Instrumente zur Beurteilung der ernährungsphysiologischen Qualität von Lebensmitteln benennen und diese einsetzen. • können die Bedeutung von Lebensmitteln für die Ernährung benennen/diskutieren. • können Lebensmittel, Speisen und Mahlzeiten in Bezug auf körperliche Belastung bewerten. • können Software zur Ernährungsplanung einsetzen. • sind in der Lage, Grundkonzepte der Speiseplanung und Nährwertberechnung darzulegen und diese anzuwenden für die Nährwertkalkulation von Lebensmitteln, von Speisen und Mahlzeiten ebenso wie für Speisepläne.
Zentrale Inhaltsbereiche	a) Ernährungsplanung und Nährwertberechnung <ul style="list-style-type: none"> • Quantitative Aspekte der Ernährungsplanung; • Anwendung von Instrumenten zur Bewertung der ernährungsphysiologischen Qualität von Lebensmitteln • Software zur Ernährungsplanung und Anwendung für unterschiedliche Erfordernisse • Nährstoffbezogene und lebensmittelbezogene Ernährungsempfehlungen und Ernährungskonzepte • Nährwertdaten und Nährwertberechnung von Lebensmitteln • Zielgrößen und Methoden der Ernährungsplanung • Erfassung des Ernährungsstatus

	<p>b) Ausgewählte ernährungsphysiologische Aspekte in Sport und Bewegung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Energieumsatz und Energiezufuhr im Sport • Bedeutung von Protein, Kohlenhydraten und Fett für die körperliche Leistungsfähigkeit • Bedeutung von Vitaminen und Mineralstoffen für die Gesunderhaltung und körperliche Leistungsfähigkeit im Sport • Besonderheiten von absoluter Zufuhr und Zeitpunkt der Nährstoffzufuhr • Flüssigkeitsbilanz im Sport, Bedeutung von Dehydratation auf die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesungsvideos - Webinare - E-Tutorien - Kontaktstunden
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Jeukendrup, A. (2010). <i>Sports nutrition. From lab to kitchen</i>. Aachen: Meyer & Meyer Sport. - Wisker, E., Bergmann, H., Schmezer, C., Treutter, D. & Rimbach, G. (2006). <i>Grundlagen der Lebensmittellehre</i>. Hamburg: Behr's GmbH. - Schek, A. (2008). <i>Ernährungslehre kompakt: Kompendium der Ernährungslehre für Studierende der Ernährungswissenschaft, Medizin und Naturwissenschaften und zur Ausbildung von Ernährungsfachkräften</i> (3. Aufl.). Bonn: Umschau Zeitschriftenverlag - Lückerath, E. & Müller, S.-D. (2013). <i>Diätetik und Ernährungsberatung. Das Praxisbuch</i> (5.Aufl.) Stuttgart: Haug Verlag.
Modulart	Pflicht
Teilnahme- bzw. Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Lernerfolgskontrolle	Lernerfolgskontrollen finden statt. Die konkreten Angaben dazu werden zu Beginn des Semesters in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Prüfungsleistung/Umfang	Ernährungsplanung an spezifischer Falldarstellung/30 Minuten als Gruppenprüfung
Gewichtung der Modulnote	5% der Gesamtnote des Studiengangs
Modulbeauftragte/r	Hans Braun

Modul:	Personal- und Sozialkompetenz
Studiengang:	M.Sc. Sport, Bewegung und Ernährung
Gültig für Studienanfänger*innen	WS 2021/22

Titel	Personal- und Sozialkompetenz
Kurzbezeichnung	SBE 4
Studiensemester / Studiendauer (Semester)	2. FS / 1
Workload gesamt (h) / ECTS-Punkte (gesamt)	150 h / 6 ECTS
Lehrveranstaltungen des Moduls Kontaktzeit (h)/ Selbststudium (h) / Studiensemester / Art / Credit Points / Anwesenheitspflicht	<p>a) Psychologische Aspekte in Sport, Bewegung und Ernährung (30h/40h/2./SE/3 CP/ja)</p> <p>b) Zwischenmenschliche Kommunikations- und Interaktionstechniken (15h/25h/2./SE+Ü/1,5 CP/ja)</p> <p>c) Interkulturelle Kompetenzen im Gesundheitswesen (15h/25h/2./VL, WE/1,5 CP/ja)</p>
Kompetenzorientierte Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, Grundlagenwissen zu Motivation, Emotion, Stress und zum Zusammenhang von psychischer Gesundheit, Bewegung und Ernährung wiederzugeben. • können Transferstrategien für unterschiedliche Zielgruppen erarbeiten und planen. • sind in der Lage, motivierende Gesprächsführungs- und Kommunikationstechniken zu formulieren, anzuwenden und auf Klienten zuzuschneiden. • können interkulturelle Besonderheiten im Gesundheitssystem einordnen und entsprechende Konsequenzen ableiten.
Zentrale Inhaltsbereiche	<p>a) Psychologische Aspekte in Sport, Bewegung und Ernährung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einfluss und Motivationsfaktoren auf das Gesundheitsverhalten • Verhalten, Handeln, Motivation • Motivationstheorien • Methoden zur Steigerung der Selbstwirksamkeitserwartung • Stress und Emotionen • Soziale Unterstützung • Psychische Gesundheit und Sport <p>b) Zwischenmenschliche Kommunikations- und Interaktionstechniken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klientenzentrierte Gesprächsführung; Planung und Anwendung • Motivational Interviewing • Systemische Interventions-/Gesprächstechniken

	c) Interkulturelle Kompetenzen im Gesundheitswesen <ul style="list-style-type: none"> • Diversität und interkulturelle Verständigung • Kulturelle Besonderheiten • Interkulturalität im Gesundheitssystem • Kultursensible Gesundheitsversorgung
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesungsvideos - Webinare - E-Tutorien - Kontaktstunden
Empfohlene Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Morrison, V. & Bennett, P. (2016). <i>An introduction to health psychology</i>. (4. Aufl.) Harlow, England: Pearson - Miller, W. R., & Rollnick, S. (2004). <i>Motivierende Gesprächsführung</i>. Freiburg im Breisgau: Lambertus Verl. - Roth, J. & Ettl, S. (2014). <i>Interkulturelle Kompetenz in Gesundheit und Pflege</i>. Bayerischer Hochschulverband e.V. (Hrsg.) ISBN 978-3-86718-200-3
Modulart	Pflicht
Teilnahme- bzw. Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Lernerfolgskontrolle	Lernerfolgskontrollen finden statt. Die konkreten Angaben dazu werden zu Beginn des Semesters in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Prüfungsleistung/Umfang	Beratungsgespräch als Einzelprüfung/15 Minuten
Gewichtung der Modulnote	5% der Gesamtnote des Studiengangs
Modulbeauftragte/r	Marion Sulprizio, Dr. Christian Zepp

Modul:	Statistik
Studiengang:	M.Sc. Sport, Bewegung und Ernährung
Gültig für Studienanfänger*nnen:	WS 2021/22

Titel	Statistik
Kurzbezeichnung	SBE 5
Studiensemester / Studiendauer (Semester)	2. FS / 1
Workload gesamt (h) / ECTS-Punkte (gesamt)	150 h / 6 ECTS
Lehrveranstaltungen des Moduls Kontaktzeit (h) / Selbststudium (h) / Studiensemester / Art / Credit Points / Anwesenheitspflicht	a) Vorlesung Statistik (20h/40h/2./VL/2,5 CP/ja) b) Übung Statistik (30h/60h/2./Ü/3,5 CP/ja)
Kompetenzorientierte Lernziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können typische Studiendesigns aus den Bereichen der Sport-, Bewegungs- und Ernährungswissenschaft mit adäquaten Fragestellungen auf die Auswahl statistischer Verfahren übertragen. • sind in der Lage, statistische Verfahren zur Beurteilung anzuwenden. • können statistische Ergebnisse im Kontext sport-, bewegungs- und ernährungswissenschaftlicher Fragestellungen interpretieren.
Zentrale Inhaltsbereiche	a) Vorlesung Statistik <ul style="list-style-type: none"> • Merkmalstypen • Grundlegende deskriptive Kenngrößen • Grundlagen der beurteilenden statistischen Verfahren, insbesondere zur Bildung von Stichproben und Interpretation statistischer Testverfahren • Verfahren: <ul style="list-style-type: none"> ○ Häufigkeitsvergleiche ○ Mittelwertvergleiche incl. varianzanalytischer Verfahren ○ Korrelations- und Regressionsanalyse b) Übung Statistik <ul style="list-style-type: none"> • Anwendung und Vertiefung der obigen Themen
Lehr- und Lernmethoden	- Webinare - E-Tutorien - Kontaktstunden
Empfohlene Literatur	Bortz, J., Lienert, G: A., Boehnke, K. <i>Verteilungsfreie Methoden in der Biostatistik</i> . Springer Verlag Heidelberg-New York, 2008 Hedderich, J., Sachs, L. <i>Angewandte Statistik: Methodensammlung mit R</i> . Springer Verlag Heidelberg-New York, 2015
Modulart	Pflicht
Teilnahme- bzw. Zulassungsvoraussetzungen	Keine



Lernerfolgskontrolle	Lernerfolgskontrollen finden statt. Die konkreten Angaben dazu werden zu Beginn des Semesters in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Prüfungsleistung/Umfang	Klausur mit offenen Fragestellungen bzw. Rechenaufgaben /120 Minuten
Gewichtung der Modulnote	10 % der Gesamtnote des Studiengangs
Modulbeauftragte/r	Dr. Uwe Hoffmann

Änderungen vorbehalten

Modul: **Wissenschaftliche Kompetenzen**
Studiengang: **M.Sc. Sport, Bewegung und Ernährung**
Gültig für Studienanfänger*innen: **WS 2021/22**

Titel	Wissenschaftliche Kompetenzen
Kurzbezeichnung	SBE 6
Studiensemester / Studiendauer (Semester)	2. FS / 1
Workload gesamt (h) / ECTS-Punkte (gesamt)	250 h / 10 ECTS
Lehrveranstaltungen des Moduls Kontaktzeit (h) / Selbststudium (h) / Studiensemester / Art / Credit Points / Anwesenheitspflicht	<p>a) Wissenschaftliches Arbeiten (40h/110h/2./SE/6 CP/ja)</p> <p>b) Allgemeine rechtliche Aspekte im Zusammenhang mit Sport, Bewegung und Ernährung (20 h/30h/2./SE/2 CP/ja)</p> <p>c) Journal Club (20 h/30h/2./SE/2 CP/ja)</p>
Kompetenzorientierte Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können interdisziplinär wissenschaftliche Projekte konzipieren. • können Forschungsmethoden kritisch miteinander vergleichen. • können Forschungsmethoden miteinander in Beziehung setzen. • können Forschungsmethoden begründen. • sind in der Lage, rechtliche Grundlagen im Zusammenhang mit Sport, Ernährung, Doping und Bewegung zu interpretieren und darzulegen. • können rechtliche Probleme im Zusammenhang mit Sport, Ernährung, Doping und Bewegung identifizieren und diese Probleme einordnen. • können gute wiss. Praxis sowie Verfahren bei Verdacht wiss. Fehlverhaltens benennen. • können im interdisziplinären Team arbeiten. • können Forschungsarbeiten zusammenfassen. • können die wesentlichen Ergebnisse von Forschungsarbeiten darstellen. • können Forschungsergebnisse kritisch vergleichen und interpretieren.
Zentrale Inhaltsbereiche	<p>a) Wissenschaftliches Arbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projektplanung/Studiendesign • Fallzahlkalkulation • Ethik(anträge)/Datenschutz • Wissenschaftliches Schreiben und Publizieren • Literaturrecherche und -verwaltung • Evidenzgrade • Reviewverfahren und Metaanalyse

	<p>b) Allgemeine rechtliche Aspekte im Zusammenhang mit Sport, Bewegung und Ernährung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wesen des Sportrechts im Allgemeinen: Das Zwei-Säulen-System des Sportrechts • Grundrechte im Sport • Doping: Anti-Doping-Gesetz und NADC • Arzneimittelrecht • Lebensmittelrecht • Leitlinien zur Sicherung guter wiss. Praxis <p>c) Journal Club</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellen aktueller wissenschaftlicher Literatur • Methodenkritische Analyse der Literatur • Wissenschaftlicher Diskurs/Moderation
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> - Webinare - E-Tutorien - Kontaktstunden
Empfohlene Literatur	<p>Hedderich, J., Sachs, L. <i>Angewandte Statistik: Methodensammlung mit R</i>. Springer Verlag Heidelberg-New York, 2015</p> <p>Bortz, J., Lienert, G: A., Boehnke, K. <i>Verteilungsfreie Methoden in der Biostatistik</i>. Springer Verlag Heidelberg-New York, 2008</p> <p>Ritschl, V., Weigl, R., Stamm, T. (Hrsg.) <i>Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben</i>. Springer Verlag Heidelberg-New York, 2016</p> <p>Nolte, M. (2016). <i>Grundlagen des Sportrechts – Ein Skriptum zur Vorlesung und Klausurvorbereitung</i>, Band 1</p> <p>Nolte, M. (2017). <i>Gesundheitssport – Rechtliche und ökonomische Grundlagen – Ein Skriptum zur Vorlesung und Klausurvorbereitung</i>, Band 5</p> <p>Für den Journalclub wird die Literatur im Seminar bekanntgegeben</p>
Modulart	Pflicht
Teilnahme- bzw. Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Lernerfolgskontrolle	Lernerfolgskontrollen finden statt. Die konkreten Angaben dazu werden zu Beginn des Semesters in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Prüfungsleistung/Umfang	Poster-Präsentation als Einzelpräsentation/15 Minuten
Gewichtung der Modulnote	20 % der Gesamtnote des Studiengangs
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Lars Donath

Modul: Vertiefende fachliche und methodische Aspekte
Studiengang: M.Sc. Sport, Bewegung und Ernährung
Gültig für Studienanfänger*innen: WS 2021/22

Titel	Vertiefende fachliche und methodische Aspekte
Kurzbezeichnung	SBE 7
Studiensemester / Studiendauer (Semester)	3. FS / 1
Workload gesamt (h) / ECTS-Punkte (gesamt)	175 h / 7 ECTS
Lehrveranstaltungen des Moduls Kontaktzeit (h) / Selbststudium (h) / Studiensemester / Art / Credit Points / Anwesenheitspflicht	<p>a) Vertiefende fachliche und methodische Aspekte: Schwerpunkt Sportmedizin und Gesundheitssport (23h/36h/3./SE/2,4 CP/ja)</p> <p>b) Vertiefende fachliche und methodische Aspekte: Schwerpunkt Leistungssport (23h/35h/3./SE/2,3 CP/ja)</p> <p>c) Vertiefende fachliche und methodische Aspekte: Schwerpunkt Breiten- und Erlebnissport (23h/35h/3./SE/2,3 CP/ja)</p>
Kompetenzorientierte Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Sport-, Bewegungs- und Ernährungsinterventionen spezifisch auf Krankheitsbilder gestalten, ausarbeiten und optimieren. • sind in der Lage, besondere Ernährungssituationen im Bereich des Gesundheitssports sowie in den Bereichen des Breiten- und Leistungssports abzuleiten und zusammenzustellen. • können ihre Fachkenntnisse umsetzen.
Zentrale Inhaltsbereiche	<p>a) Vertiefende fachliche und methodische Aspekte: Schwerpunkt Sportmedizin und Gesundheitssport</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sportmedizin und Ernährung • (Mangel-)Ernährung und körperliche Leistungsfähigkeit im Alter, Nahrungsergänzungsmittel im Altersgang • Ernährung und Sport in der Prävention von Stoffwechselerkrankungen in Kindheit, Jugend und Alter • Ernährung und Sport bei Herz-Kreislaufkrankungen • Ernährung, Sport und das Hormonsystem (Schilddrüse, geschlechtsspezifische Aspekte (Menopause, Schwangerschaft, Menstruationszyklus)) • Physical activity and Inactivity • Depression & Resilienz <p>b) Vertiefende fachliche und methodische Aspekte: Schwerpunkt Leistungssport</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ernährung und Leistungsfähigkeit

	<ul style="list-style-type: none"> • Besondere Fragestellungen im Sport: Lebensalter (Kinder, Masters), Gewicht (Gewichtsmanagement: sehr leicht (z.B. Tanzen)/sehr schwer (z.B. Gewichtheben), Höhe... • Sportgetränke • Bedarf an Makronährstoffen • Trainingsadaption und Ernährung • Motivation & Volition • Stress & Emotion <p>c) Vertiefende fachliche und methodische Aspekte: Schwerpunkt Breiten- und Erlebnissport</p> <ul style="list-style-type: none"> • Novel Food • Functional Food • Genfood • Sportliche Leistungsfähigkeit und besondere Ernährungsformen (Vegan, Vegetarisch) • Normale Ernährung, Sportlerernährung und Nahrungsergänzungsmittel • Wirkstoffdosierungen und -kombinationen • Well-being • Body-Image • Self-efficacy/ Selbstwirksamkeit
Lehr- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> - Webinare - Kontaktstunden - E-Tutorien
Empfohlene Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben
Modulart	Pflicht
Teilnahme- bzw. Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Lernerfolgskontrolle	Lernerfolgskontrollen finden statt. Die konkreten Angaben dazu werden zu Beginn des Semesters in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Prüfungsleistung/Umfang	Hausarbeit: Schriftliche wissenschaftliche Ausarbeitung über einen Themenbereich des Moduls./10 Seiten zuzüglich Deckblatt und Literaturverzeichnis
Gewichtung der Modulnote	8 % der Gesamtnote des Studiengangs
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Lars Donath, Prof. Dr. Dr. Patrick Diel

Modul:	Wahlpflichtbereich 1: Hospitation
Studiengang:	M.Sc. Sport, Bewegung und Ernährung
Gültig für Studienanfänger*innen:	WS 2021/22

Titel	Wahlpflichtbereich 1: Hospitation
Kurzbezeichnung	SBE 8
Studiensemester / Studiendauer (Semester)	3. FS / 1
Workload gesamt (h) / ECTS-Punkte (gesamt)	250 h / 10 ECTS
Lehrveranstaltungen des Moduls Kontaktzeit (h) / Selbststudium (h) / Studiensemester / Art / Credit Points / Anwesenheitspflicht	Die Studierenden können aus den drei folgenden Angeboten ein Angebot für die Hospitation wählen. Der Bereich darf nicht mit dem in SBE 9 gewählten Wahlpflichtbereich identisch sein. a) Wahlpflichtbereich - Sportmedizin und Gesundheitssport (90h/160h/3./Hospitation/10 CP/ja) b) Wahlpflichtbereich - Leistungssport (90h/160h/3./Hospitation/10 CP/ja) c) Wahlpflichtbereich - Breiten- und Erlebnissport (90h/160h/3./Hospitation/10 CP/ja)
Kompetenzorientierte Lernziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können ihre Fachkenntnisse umsetzen. • sind in der Lage, Sport-, Ernährungs- und Bewegungsinterventionen spezifisch auf Krankheitsbilder zuzuordnen. • können Forschungsdaten tabellieren und diese in den Kontext einordnen. • können evidenzbasierte Literaturansätze identifizieren.
Zentrale Inhaltsbereiche	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen der Forschungstätigkeiten und Assessmentverfahren • Kennenlernen des wissenschaftlichen Dokumentationsprozesses • Kennenlernen der Literaturarbeit • Berücksichtigung institutioneller Rahmenbedingungen bei der Konzeption, Planung und Durchführung von Maßnahmen
Lehr- und Lernmethoden	Arbeiten unter Supervision, Reflexionsgespräche mit ansässigem Fachpersonal
Empfohlene Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben
Modulart	Pflicht
Teilnahme- bzw. Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Lernerfolgskontrolle	Keine
Prüfungsleistung/Umfang	Schriftlicher Kurzbericht über Hospitation im gewählten Themenbereich/3-5 Seiten
Gewichtung der Modulnote	2 % der Gesamtnote des Studiengangs
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Klara Brixius

Modul:	Wahlpflichtbereich 2: Forschungspraktikum
Studiengang:	M.Sc. Sport, Bewegung und Ernährung
Gültig für Studienanfänger*innen:	WS 2021/22

Titel	Wahlpflichtbereich 2: Forschungspraktikum
Kurzbezeichnung	SBE 9
Studiensemester / Studiendauer (Semester)	3. FS / 1
Workload gesamt (h) / ECTS-Punkte (gesamt)	275 h / 11 ECTS
Lehrveranstaltungen des Moduls Kontaktzeit (h) / Selbststudium (h) / Studiensemester / Art / Credit Points / Anwesenheitspflicht	Die Studierenden können aus den drei folgenden Angeboten ein Angebot für das Praktikum wählen. Der Bereich darf nicht mit dem in SBE 8 gewählten Wahlpflichtbereich identisch sein. a) Wahlpflichtbereich - Sportmedizin und Gesundheitssport (110h/165h/3./SE/11 CP/ja) b) Wahlpflichtbereich - Leistungssport (110h/165h/3./SE/11 CP/ja) c) Wahlpflichtbereich - Breiten- und Erlebnissport (110h/165h/3./SE/11 CP/ja)
Kompetenzorientierte Lernziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können zielgruppenorientiert auf der Basis eines differenzierten didaktisch-methodischen Wissens und unter der Einbeziehung neuester Forschungsergebnisse bewegungs-/sportbasierte und ernährungsunterstützte Interventionen planen und organisieren. • können gesundheitsorientierte Interventionen eigenständig durchführen und die Ergebnisse reflektieren. • können Trainingsinterventionen planen und durchführen. • erwerben personale und soziale Kompetenzen. • Können erhobene Daten interpretieren und folgern Konsequenzen für Trainings- oder Therapieansätze.
Zentrale Inhaltsbereiche	<ul style="list-style-type: none"> • Projektarbeit/Praktikum • Konzeption, Durchführung und Evaluation zielgruppenorientierter Maßnahmen • Analyse von Interventionsprozessen • ggf. biochemische/molekularbiologische Analysen • Interdisziplinäres Arbeiten • Berücksichtigung institutioneller Rahmenbedingungen bei der Konzeption, Planung und Durchführung von Maßnahmen
Lehr- und Lernmethoden	Zielgruppenorientiertes Unterrichten und Arbeiten unter Supervision, Eigenrealisation, Reflexionsgespräche mit ansässigem Fachpersonal
Empfohlene Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben
Modulart	Pflicht
Teilnahme- bzw. Zulassungsvoraussetzungen	Keine
Lernerfolgskontrolle	Keine

Modulbeschreibung



Deutsche
Sporthochschule Köln
German Sport University Cologne

Prüfungsleistung/Umfang	Praktikumsbericht zum gewählten Themenbereich des Moduls/5-7 Seiten
Gewichtung der Modulnote	20 % der Gesamtnote des Studiengangs
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Klara Brixius

Änderungen vorbehalten

Modul:	Master-Thesis
Studiengang:	M.Sc. Sport, Bewegung und Ernährung
Gültig für Studienanfänger*innen:	WS 2021/22

Titel	Master-Thesis
Kurzbezeichnung	SBE 10
Studiensemester / Studiendauer (Semester)	4. FS / 1
Workload gesamt (h) / ECTS-Punkte (gesamt)	425 h / 17 ECTS
Lehrveranstaltungen des Moduls Kontaktzeit (h) / Selbststudium (h) / Studiensemester / Art / Credit Points / Anwesenheitspflicht	<p>a) Wissenschaftliches Kolloquium Thesis (15h/35h/4./SE/2 CP/Ja)</p> <p>b) Master-Thesis (0h/375h/4./15 CP/nein)</p>
Kompetenzorientierte Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können, basierend auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung, selbstständig Arbeitshypothesen entwickeln und formulieren. • können wissenschaftliche Methoden zur Beantwortung von Forschungsfragen im Bereich von Rehabilitation, Prävention und Gesundheitsmanagement angemessen anwenden. • können ihre wissenschaftlichen Erkenntnisse schriftlich dokumentieren und dem eigenen Untersuchungsansatz gegenüber kritisch reflektieren und diskutieren (Erstellen der Thesis). • sind in der Lage, ihre Arbeitshypothesen, die angewandten wissenschaftlichen Methoden und die Ergebnisse ihrer wissenschaftlichen Arbeit zu präsentieren und kritisch zu diskutieren.
Zentrale Inhaltsbereiche	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung wissenschaftstheoretischer Grundlagen • Planung eines Forschungsvorhabens (z.B. Entwicklung Fragestellung, Erstellung Hypothesen, Untersuchungsdesign) • Forschungsorientierte Literaturrecherche • Anwendung wissenschaftlicher Erhebungsmethoden • Auswertung der Ergebnisse • Manuskriptgestaltung (Thesis) • Präsentation und kritische Auseinandersetzung zum methodischen Vorgehen und ausgewählter Ergebnisse im Plenum (Kolloquium)
Lehr- und Lernmethoden	Selbstständige Abfassung der MA-Thesis unter Supervision, Wissenschaftskolloquium
Empfohlene Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.
Modulart	Pflicht
Teilnahme- bzw. Zulassungsvoraussetzungen	Abschluss der Module SBE 1-9
Lernerfolgskontrolle	
Prüfungsleistung/Umfang	Thesis (80%) + wissenschaftlicher Vortrag zur Thesis (20%)/Formale Gestaltung siehe Angaben des Prüfungsamts

Gewichtung der Modulnote	20 % der Gesamtnote des Studiengangs
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Dr. Christine Joisten

Änderungen vorbehalten

Anerkennung von extern erbrachten Leistungen:

Um das Studium des weiterbildenden Masterstudiengangs „Sport, Bewegung und Ernährung“ abzuschließen, müssen bis zur Anmeldung der Masterthesis 30 ECTS Punkte aus externen Leistungen nachgewiesen werden, sofern die Studierenden einen ersten Studiengang mit 180 ECTS Punkten absolviert haben. Bei 210 bzw. 240 ECTS Punkten im vorangegangenen Studium kann die Masterthesis ohne weitere zusätzlich nachzuweisende ECTS Punkte angemeldet werden.

Die aus externen Leistungen zu erbringenden 30 ECTS Punkte können in den Bereichen a) ernährungs- bzw. sportrelevante Aus- und Weiterbildung, Gesundheitsförderung/Prävention, Medizin, b) wissenschaftliche Tätigkeiten oder c) durch Tätigkeiten im Gesundheits-, Breiten-, Berufs- und Leistungssport oder im Bereich der Ernährung angerechnet werden. Über die inhaltliche Passung entscheidet der Prüfungsausschuss. Die nachfolgenden Beispiele geben eine Orientierungshilfe.

Folgende Tätigkeiten können u.a. anerkannt werden:

<ul style="list-style-type: none">• Ernährungsbezogene Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen: z.B. DGE Ernährungsberater
<ul style="list-style-type: none">• Sportbezogene Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen: z.B. Trainerlizenzen des DOSB, KddR anerkannter Rückenschullehrer
<ul style="list-style-type: none">• Aus- bzw. Weiterbildung Betriebliches Gesundheitsmanagement
<ul style="list-style-type: none">• Trainertätigkeit mit Trainerausbildungen C/B/A im Leistungssport
<ul style="list-style-type: none">• Landes-Kaderzugehörigkeit (kumulativ)
<ul style="list-style-type: none">• Mannschafts- bzw. Sportlerbetreuung im Leistungssport
<ul style="list-style-type: none">• Vorträge/Poster auf wissenschaftlichen Kongressen
<ul style="list-style-type: none">• Beiträge in Fachzeitschriften aus studiengangbezogenen Inhaltsbereichen auf nationaler/internationaler Ebene
<ul style="list-style-type: none">• Weitere Fortbildungen, Betreuungen oder Tätigkeiten z.B. in den Bereichen Ernährung, Sport, Gesundheitsförderung/Prävention, Medizin, Wissenschaft

Die Studienbewerber*innen müssen externe Leistungen in mindestens zwei Bereichen im Sinne einer multidisziplinären Ausbildung vorweisen. Zusätzlich können inhaltlich passende Studiengänge, deren Regelstudienzeit auf ein mehr als sechs Semester andauerndes Studium ausgelegt sind (z.B. Diplomstudium Sport mit dem Schwerpunkt Rehabilitation) mit in die anzuerkennenden Leistungen aufgenommen werden. Über die inhaltliche Passung entscheidet der Prüfungsausschuss unter Mitarbeit der fachlich zugehörigen Modulleiter*innen. Über die Umfänge der Anrechnung eines solchen Studiengangs kann eine Anerkennung von bis zu 30 ECTS Punkten ermöglicht werden, die durch den Prüfungsausschuss beschlossen wird. Dazu sind Einzelfallregelungen möglich, um der Individualität der Studienbewerber*innen gerecht zu werden.

Näheres zur fachlichen Eignung sowie zu den erforderlichen Sprachkenntnissen regelt die Zugangs- und Prüfungsordnung.